

Datenblatt für den Anschluss von Photovoltaikanlagen zum Eigenverbrauch bis 600 VA (Mini-PV-Anlage)

Anlagenbetreiber:

Vorname / Name:

Straße / Haus-Nr.:

PLZ / Ort: Tel.:

Anschlussobjekt:

Straße / Haus-Nr.:

PLZ / Ort:

Summe Einspeiseleistung kWp

Modultyp:

Leistung/Modul: Wp

Anzahl der Module: St.

- Der Anschluss erfolgt zwischen Außenleiter und Neutralleiter (230V)

Anzahl der Wechselrichter: St. Typ:

Nennleistung der einzelnen Wechselrichter, P kW

Summe Netzeinspeiseleistung, PAC kW

- Der erzeugte Strom wird selbst verbraucht. Für evtl. in das Netz eingespeisten Strom wird keine Vergütung gemäß der Fördergesetze (EEG, KWKG) beansprucht.
- Mein Zähler soll – sofern nicht bereits vorhanden – von den STADTWERKE LIPPSTADT GmbH gemäß den Regelungen des MsBG kostenfrei auf eine moderne Messeinrichtung (mit Erfassung beider Energierichtungen) bzw. ein intelligentes Messsystem gewechselt werden. Sollten die STADTWERKE LIPPSTADT GmbH nicht der zuständige Messstellenbetreiber sein, werde ich den Zählerwechsel bei diesem veranlassen.
- Die maximale Erzeugungsleistung von 600 VA wird nicht überschritten und es werden keine weiteren Erzeugungsanlagen betrieben.
- Die Stromerzeugungsanlage entspricht den Bedingungen der VDE-Anwendungsregel entsprechend VDE-AR-N 4105-2018-11 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“. Ein entsprechendes Einheiten- und NA-Schutz-Zertifikat wird übersandt.
- Aufgrund bestehender Meldepflichten nach dem Erneuerbare-Energie-Gesetz (EEG) bzw. der Marktstammdatenregisterverordnung (MaStRV) muss die Anlage im MaStR gemeldet werden. Eine Registrierungsbestätigung wird ebenfalls übersandt.
- Der VDE/FNN hat eine Zusammenstellung von häufig gestellten Fragen zu steckerfertigen PV-Anlagen unter www.vde.com/de/fnn/themen/tar/tar-niederspannung/erzeugungsanlagen-steckdose veröffentlicht.

Kontaktdaten Antragsteller:

Name

E-Mail

Telefon